

Ehrenamtlicher Bildarchivar Hanns Airainer bekam am 17.12.2009 die Joseph-Heiserer-Medaille verliehen

Die Mitarbeiter des Stadtarchivs Wasserburg a. Inn freuen sich sehr über die besondere Auszeichnung des Kollegen Hanns Airainer durch den Stadtrat Wasserburg a. Inn.

Die Joseph-Heiserer-Medaille¹:

Die Stadt Wasserburg a. Inn kann natürlichen Personen in Würdigung ihrer besonderen Verdienste um das Ansehen der Stadt Wasserburg a. Inn und das Allgemeinwohl ihrer Bürger als Ausdruck des Dankes und sichtbarer Anerkennung die Joseph-Heiserer-Medaille verleihen. Die Joseph-Heiserer-Medaille ist eine aus Silber bestehende Münze, die in erhabener Form auf der Vorderseite eine Portraitdarstellung des Joseph Heiserer mit dessen Namen und Lebensdaten und auf der Rückseite das Wappen der Stadt Wasserburg a. Inn mit der Umschrift „Für besondere Verdienste um die Stadt Wasserburg a. Inn“ trägt. Als Zusatz werden bei der Verleihung das Datum der Verleihung und der Name der geehrten Person eingraviert.

Gleichzeitig mit der Verleihung der Medaille erhält die geehrte Person eine Urkunde der Stadt Wasserburg a. Inn.

Die Joseph-Heiserer-Medaille kann unter folgenden Voraussetzungen verliehen werden:

Die zu ehrende Person muss sich außergewöhnliche und bleibende Verdienste um das Ansehen der Stadt und das Allgemeinwohl ihrer Bürger erworben haben.

Die Stadt Wasserburg a. Inn führt über die verliehenen Auszeichnungen ein Ehrenbuch, in das sich der Empfänger der Medaille bei der Verleihung einträgt.



*Verleihung der Joseph-Heiserer-Medaille an Hanns Airainer durch
1. Bürgermeister Michael Kölbl (rechts: Frau Edith Airainer).*

¹ Zitate aus: Satzung der Stadt Wasserburg a. Inn über die Schaffung und Verleihung der Joseph-Heiserer-Medaille (<http://www.wasserburg.de/de/download/heiserer.pdf>)

Nachrichten aus dem Stadtarchiv Ausgabe 05/2009

Redaktion: Matthias Haupt
Erscheint in zwangloser Reihenfolge
Hausanschrift:
Kellerstraße 10, 83512 Wasserburg a. Inn
E-mail: stadtarchiv@stadt.wasserburg.de
Telefon: 08071/920369, Telefax: 08071/920371
Internet: www.stadtarchiv.wasserburg.de



Urkundentext:

Die Stadt Wasserburg a. Inn
verleiht

Herrn Hanns Airainer

durch Beschluss des Stadtrates vom 29. Oktober 2009
aufgrund besonderer beispielhafter Verdienste
um das Ansehen der Stadt Wasserburg a. Inn
und das Allgemeinwohl ihrer Bürger
als Ausdruck des Dankes
und als Zeichen sichtbarer Anerkennung
für die langjährige ehrenamtliche Betreuung
der umfangreichen Bildbestände im Stadtarchiv
die
Joseph-Heiserer-Medaille.

Wasserburg a. Inn, 17. Dezember 2009
STADT WASSERBURG A. INN
Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Zur ehrenamtlichen Tätigkeit Hanns Airainers für das Stadtarchiv Wasserburg a. Inn

Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit Hanns Airainers:

Seit 1994, also bereits seit vollen 15 Jahren, arbeitet Hanns Airainer an durchschnittlich zwei Tagen pro Woche ehrenamtlich im städtischen Bildarchiv.



Hanns Airainer im Stadtarchiv.

Nachdem Hanns Airainer als Rektor der Hauptschule in den Ruhestand versetzt wurde, holte ihn Bürgermeister Dr. Martin Geiger ins Bildarchiv, als der Begründer des ehrenamtlich geführten städtischen Bildarchivs, Georg Mayr, einen Nachfolger brauchte und Hanns Airainer „anlernte“, das Bildarchiv, welches aus privaten Sammlungen und Fotografennachlässen aufgebaut worden war, zu verwalten.

In den 1970er-Jahren wurde damit begonnen, Bilddokumente aus Wasserburg systematisch zu sammeln und zu archivieren. Zuerst wurde improvisiert, dann gab es ein Büro im Rathaus. Seit 2002 hat das Bildarchiv einen modernen und fachgerecht ausgestatteten Raum im Stadtarchiv bezogen und ist Teil dieser städtischen Kultureinrichtung geworden.

Aufgaben Hanns Airainers im Bildarchiv:

Hanns Airainer, der in der Schmidzeile aufgewachsen ist und fast sein komplettes Berufsleben in der Stadt verbracht hat ordnet die Fotos, Plakate, Handzettel und Zeitungsausschnitte seiner Heimatstadt nach einem vom Münchener Stadtarchiv übernommenen System, welches im Lauf der Zeit feingliedrig und für die Wasserburger Verhältnisse passend erweitert wurde.

Hanns Airainer hat die historischen Veränderungen der Stadt teilweise miterlebt, die das Bildarchiv systematisch dokumentiert und beschreibt: Bauabfolgen, Hochwasser, Straßenbau, Fassadenveränderungen. Gleichzeitig kennt er viele Namen von Personen, die er auf den historischen Fotos sieht und zuordnen muss, noch aus dem Gedächtnis und der Erinnerung. Oftmals kann sich Hanns Airainer noch an Ereignisse bis in die 1930er Jahre zurück erinnern. Unersetzliches Wissen also, welches wichtig ist, die Fotos des Bildarchivs zu beschreiben. Dieses Wissen gibt Herr Airainer nun auch gerne weiter an seinen Nachfolger, Herrn Hubert Stecher, damit dieser die Arbeit Hanns Airainers als uneigennützigem Dienst und im Interesse der Stadt fortführen kann.

Hanns Airainer hat auch so manches Bild eigenhändig fotografiert. Verwaltet werden zusätzlich die professionellen Bilder von Fotografen, bspw. aus der Zeitungsfotografie, private Bildsammlungen und Zeitungsausschnitte. Ordnende Arbeit genug jedenfalls für das Stadtarchiv, die ohne die ehrenamtliche Mitarbeit gar nicht bewältigt werden könnte. Neben der Ordnung der Bilder kommt die Beratung der Nutzer des Bild-Archivs hinzu, die Hanns Airainer immer gerne wahrnimmt. Besonders wenn Schulklassen ins Archiv kommen ist der ehemalige Lehrer wieder in seinem Element.



Grundschulklasse im Bildarchiv.

Nachrichten aus dem Stadtarchiv

Ausgabe 05/2009

Redaktion: Matthias Haupt
Erscheint in zwangloser Reihenfolge
Hausanschrift:
Kellerstraße 10, 83512 Wasserburg a. Inn
E-mail: stadtarchiv@stadt.wasserburg.de
Telefon: 08071/920369, Telefax: 08071/920371
Internet: www.stadtarchiv.wasserburg.de



Akribisch arbeitet sich Hans Airainer durch Anfragen, ordnet, beschriftet, und freut sich über jede Abgabe an das Bildarchiv.

Neben der Arbeit im Bildarchiv ist Hanns Airainer Mitglied der Vorstandschaft des Heimatvereins – eine eng verwandte Aufgabe. Hanns Airainer ist Redaktionsmitglied der Heimat am Inn und hat die Aufgabe übernommen, die Beiträge für die Geschichtszeitschrift zu korrigieren. Zudem hielt Hanns Airainer zahlreiche Vorträge, auch mit und über die Bestände des Bildarchivs: „Wie die Wasserburger früher feierten, Bilddokumente von rauschenden Festen im späten 19. und beginnenden 20. Jahrhundert“, „Adventliche Erinnerungen“ oder „Wasserburger Komponisten“, gehörten zu den eigenen Vortragsausarbeitungen des Bildarchivars Airainer für den Heimatverein.

Rückblick und Würdigung der Arbeit Hanns Airainers:

Hanns Airainer hat immer im Dienst der „Gedächtnisinstitution Stadtarchiv“ gehandelt. Er hat ehrenamtlich Bilder und Dokumente erworben und gesammelt, bewahrt und gesichert, geordnet und verzeichnet. Hanns Airainer machte die Archivalien des Bildarchivs uneigennützig und im Interesse einer allgemeinen und öffentlichen Zugänglichkeit der Wasserburger Archivbestände nutzbar durch Benutzerberatung und Öffentlichkeitsarbeit. Nachdem das Stadtarchiv Wasserburg ab dem Jahr 2000 auch hauptamtlich besetzt wurde, trug Hans Airainer durch seine kollegiale und aufgeschlossene Art maßgeblich dazu bei, das Bildarchiv als Teil des Stadtarchivs in diese neue Institution nicht nur räumlich, sondern auch inhaltlich zu integrieren. Nicht zuletzt ist die herzliche, freundliche, zuhörende und humorvolle Art Hanns Airainers herauszustellen, mit der er eine kollegiale und harmonische Atmosphäre in das Stadtarchiv gebracht hat.

Mit der ehrenamtlichen Verwaltung von ca. 13 000 Bildern der Stadt Wasserburg a. Inn hat sich Hanns Airainer bleibenden Verdienst erworben, der nun von der Stadt Wasserburg a. Inn gewürdigt worden ist.

Die Kollegen des Stadtarchivs freuen sich mit Herrn Hanns Airainer über diese Ehrung und gratulieren dem Bildarchivar zu dieser Auszeichnung herzlich.

Matthias Haupt
Stadtarchivar
18. Dezember 2009